

## Registrierungen

Im **REGISTRATION MEMORY** werden alle Einstellungen\*, z.B. Style, Voice, Tempo usw. für z.B. ein bestimmtes Musikstück gespeichert. So können diese mit einem Knopfdruck aufgerufen werden.

\* = In einer Registration werden keine Files, Styles, Sounds usw. gespeichert, sondern nur Parameter-Veränderungen und Pfade, wo sich die entsprechenden Klänge, Rhythmen, usw. befinden.

Das erklärt z.B., daß bei der Speicherung so wenige Bytes gebraucht werden. Es erklärt auch, daß bei selbst erstellten User-Voices beim Aufruf aus der Registration kein vergeben Name erscheint, da sich das Keyboard nur den "Ort" des Grundsounds (und die veränderten Parameter) holt.

Das sieht bei Custom-Voices ganz anders aus.

Eine **Registrationsbank** enthält 8 Speicherplätze, also 8 Einzelregistrierungen. Diese Bank wird auf einem Laufwerk komplett gespeichert.

Folgende Laufwerke können eingesetzt werden:

1. **USER-Laufwerk** bei Tyros, Tyros2 und Tyros3  
Interner Speicher, der das Beschreiben und Lesen zuläßt.
2. **FD-Laufwerk** bei Tyros  
Disketten-Laufwerk (Floppy-Disk)
3. **HD-Laufwerk**  
Festplatte (Harddisk), bei Tyros, Tyros2 und Tyros3
4. **USB-Stick** bei Tyros2 und Tyros3

Jede Registrationsbank und jede Einzelregistrierung kann oder muß benannt werden. Eine minimale Sortierung ist die Nummerierung, z.B. 001 - "Titel"  
Pro Titel sollte eine Reg.-Bank registriert werden.

Eine klare Gliederung der Registrierungen ist die in Ordnern und Unterordnern. Diese sollten möglichst vor der Speicherung der Registrierungen angelegt werden.

Ziel ist es, später beim Musizieren so schnell wie möglich eine einmal gespeicherte Registrierung wiederzufinden.

Tyros2 kann pro Ordner bis zu 500 Dateien speichern, z.B. 250 Registrierungen und 250 Songs.

Beim Tyros ist die Anzahl auf 250 begrenzt.

Einen sehr guten Workshop zu diesem Thema findet man im Internet auf [www. Heidruns-Musikerseiten.de](http://www.Heidruns-Musikerseiten.de) und in den jeweiligen **Praxisbüchern**.